

Pflege hat WERT

Anforderungen in der Langzeitpflege

**Pflegebündnis Untermain
Aschaffenburg
22.11.2017**

Werner Karl
Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

ÜBERSICHT



Pflege hat

- **W**irtschaftskraft (Arbeitsmarktsituation)
- **E**ntwicklung (Wandel der Arbeitswelt)
- **R**esilienz (Anforderungen der Langzeitpflege)
- **T**atkraft (Ausblick)

HERAUSFORDERUNG LANGZEITPFLEGE

Pflegebedürftige 2015 nach Versorgungsart



Quelle: Pflegestatistik 2015

BEDEUTUNG DER PFLEGE FÜR DEN ARBEITSMARKT



- 1 085 758 Beschäftigte in Einrichtungen und Diensten nach SGB XI (2015)
- Jährlich ca. 32.000 neue Beschäftigungsverhältnisse (2009-2015)
- Bundesweit hohe Fachkräftenachfrage

WANDEL DER ARBEITSWELT

Von der Herstellungsarbeit



zur Dienstleistungsarbeit
(interaktive Arbeit)

ERWERBSTÄTIGE

Produktionsbezogene Berufe 19 %

Primäre Dienstleistungsberufe 48 %

Sekundäre Dienstleistungsberufe 33 %

davon Gesundheits-und Sozialberufe 38 %

DEFINITION INTERAKTIVE ARBEIT



- Interaktive Arbeit beschreibt die **Aushandlungsprozesse** von Kunden und Dienstleistern.
- Das Bedürfnis des Gegenüber zu präzisieren und **gemeinsam Wege** zu seiner Befriedigung zu erarbeiten, macht den Kern der Interaktivität von Dienstleistungsarbeit aus.
- Das Gegenüber ist nicht nur Adressat, sondern zugleich **Mitproduzent** der Tätigkeit.

PFLEGE: PROTOTYPISCHE INTERAKTIVE ARBEIT = EIN KOMPLEXES FELD



Die Pflege zeichnet sich - mehr als viele andere Berufsfelder - durch einen hohen Grad an **Komplexität** aus.

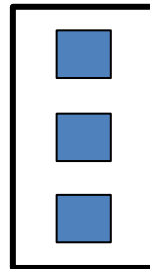
- Lösungen für komplexe Probleme entstehen nicht in linearer Extrapolation vorhandener Muster
- Konflikte in komplexen Kontexten sind von besonderer Art
- Lernen ist sowohl Ergebnis wie methodischer Prozess in komplexen Kontexten

KOMPLIZIERTHEIT FERRARI - HERSTELLUNGSARBEIT

Input

n^x

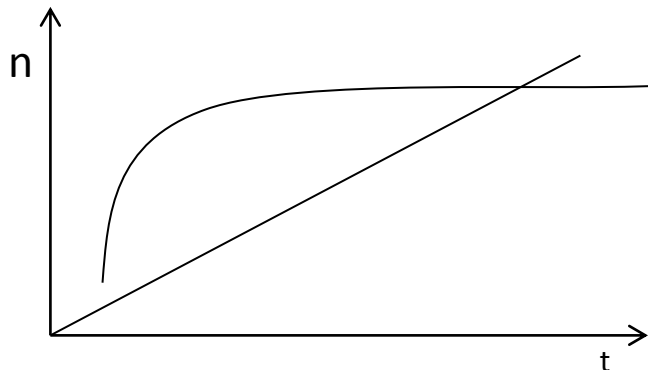
Prozess



Outcome

100 % X

mit Fehlervarianz von
0,001 – 0,002



Risiken → berechenbar

Produktion &
Qualität

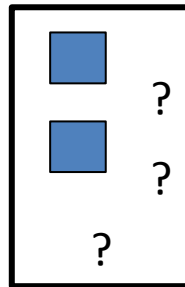
- linear
- Ursachen-Wirkungs-Gefüge

KOMPLEXITÄT SERVIEREN – INTERAKTIVE ARBEIT

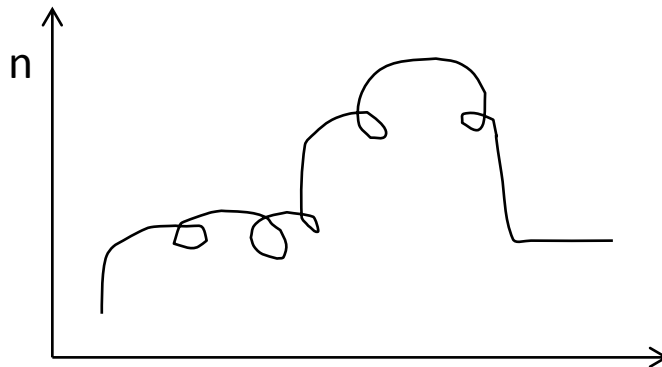
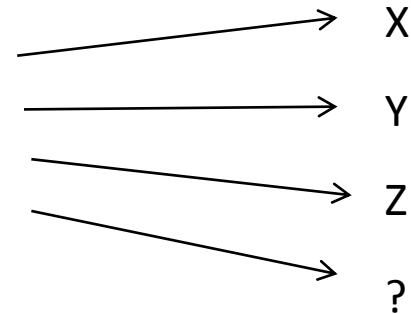
Input

$n^{x+?}$

Prozess



Outcome



Handeln in Unsicherheit

Lernkurve

- Lernschleifen
- chaotisch

DIE BESONDERE SITUATION DER LANGZEITPFLEGE



- Synthese von psychosozialen, kommunikativen und somatisch-pflegefachlichen Anteilen als Voraussetzung für Pflegequalität und pflegebezogene Lebensqualität in der Langzeitpflege
- Besondere Kompetenzen in der Gestaltung von Beziehungen, Alltags- und Lebensbegleitung sowie Wohnumfeld-Gestaltung
- Sozialpflegerische und beratende Kompetenz von besonderer Bedeutung für häusliche Pflege und gerontopsychiatrische Versorgung
- Fähigkeit immer komplexere Versorgungsprozesse eigenständig und eigenverantwortlich zu steuern

KOMPETENZEN IN DER LANGZEITPFLEGE



- Pflegerische Kernkompetenzen
- Sozialpflegerische Kompetenzen
- Steuerungskompetenzen

AUSBLICK



- Starker Wettbewerb um die knappen Ressourcen Geld und Mitarbeiter/innen
- Emotionale Bindung von Mitarbeiter/innen
- Ausschöpfung der Mitarbeiterpotentiale
- Möglichkeiten zur Qualifizierung bieten

BILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG



- Bildung gelingt mit strategischer und nachhaltiger Personalentwicklung
- Bildung gelingt im Theorie-Praxis-Transfer
- Bildung gelingt in einem durchlässigen Bildungssystem mit vertikaler und horizontaler Vernetzung

PERSONALENTWICKLUNG



- **Schüler/innen**
- **Praktikant/innen/FSJ/BFD**
- **Altenpflegehelfer/innen**

} gewinnen durch
Imagekampagnen

- **Quereinsteiger**

- Wiedereinsteiger/innen aus dem Berufsfeld Pflege
- aus verwandten Berufsfeldern (z.B. Hauswirtschaft)
- im Ausland qualifizierte Arbeitskräfte
- aus dem grauen Arbeitsmarkt rekrutierte Arbeitskräfte
- aus dem Ausland rekrutierte Arbeitskräfte

- **Führungskräfte**

} gewinnen durch
Anwerbung, Qualifizierung, Entlohnung,
Emotionale Bindung

PRAXIS-THEORIE-PRAXIS-TRANSFER



- Implementierung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis und umgekehrt
- Voraussetzung dafür ist eine strukturierte Personalentwicklung
 - Kompetenzprofile der MA
 - Experten
 - Multiplikatoren

VERTIKALE UND HORIZONTALE VERNETZUNG

- **Horizontale Weiterbildungen**
 - Praxisanleitung
 - Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

- **Vertikale Weiterbildungen**
 - Pflegedienstleitung
 - Einrichtungsleitung

- **Studiengänge**

Lebenslanges Lernen

PFLEGE HAT (BRAUCHT)

WERTSCHÄTZUNG
EINBINDUNG
RESSOURCEN
TALENTE



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**